

MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

<input type="checkbox"/> Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Sozialausschuss	21.11.2019	

Betreff:

Antrag der CDU/FDP Gruppe vom 25.09.2019 zur Thematik „Beratende Stelle für die Ehrenamtliche Arbeit im Landkreisgebiet,“

Sachverhalt:

Innerhalb des laufenden Prozesses zur Entwicklung eines Leitbildes für den Landkreis Wittmund, wird deutlich, dass die Ehrenamtsarbeit einen hohen Stellenwert bei den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch in den verschiedenen Interessengruppen besitzt. Die hohe Anzahl von ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern zeichnet den Landkreis Wittmund aus und prägt das Zusammenleben im Kreisgebiet. Derzeit wird der Bereich „Ehrenamt“ im Referat des Landrates bearbeitet und umfasst lediglich die Betreuung sowie Ausgabe der Ehrenamtskarte.

Ein Blick auf die Nachbarlandkreise zeigt, dass der Landkreis Leer, mit seiner im Jahre 2017 gegründeten Freiwilligenagentur, ein Vorreiter in diesem Themengebiet ist. Die Freiwilligenagentur ist als eigene Stabsstelle eingerichtet und besteht derzeit aus drei Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen. Im Landkreis Aurich wird das Thema von der Kreisvolkshochschule Norden als Freiwilligenportal betrieben. Die Freiwilligenagentur in Jever befindet sich in der Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen.

Zur Gründung einer Freiwilligenagentur stellt das Land Niedersachsen entsprechende Fördermittel bereit. Das Land möchte durch die Förderung die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement in Niedersachsen durch professionelle Unterstützung weiter verbessern und langfristig sichern. Dabei wird zumindest eine Freiwilligenagentur pro Landkreis angestrebt. Für förderungsfähige Vorhaben können Zuwendungen zu den Personal- und Sachausgaben bis zur Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, maximal 25.000 EUR im Einzelfall, gewährt werden.

Eine Freiwilligenagentur muss mindestens folgende Leistungen erbringen, um eine Förderung zu erhalten:

- Information, Beratung und Vermittlung von Menschen jeglichen Alters und Geschlechts und jeglicher Herkunft, unter Berücksichtigung der gesamten Bandbreite des freiwilligen Engagements,
- Beratung und Ansprache von Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten oder arbeiten wollen,
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit für freiwilliges Engagement,
- Durchführung oder Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen für freiwillig Engagierte,

- Beteiligung am Qualitätsmanagement der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e. V. (bagfa).

Seitens der Kreisverwaltung wird vorgeschlagen, zunächst den Abschluss des Leitbildprozesses abzuwarten und dieses Thema im Rahmen der Umsetzung des Leitbildes wieder aufzugreifen. Parallel dazu wird die Kreisverwaltung weitere Informationen über die Ehrenamtsarbeit in den benachbarten Landkreisen und über die Fördermöglichkeiten einholen und ein Konzept für die Umsetzung im Landkreis Wittmund vorbereiten.

Wittmund, den 08.11.2019

gez. *Tammeus, Malte*

Anlagenverzeichnis:

Antrag CDU-FDP-Gruppe_Ehrenamt